„Partnerschaft für Demokratie“

Saarpfalz-Kreis

Hinweise für Projektträger

Stand: 01. Oktober 2022

I. Grundsätze der Projektförderung

- Projektträger müssen ***gemeinnützige Organisationen*** sein
  (z.B. Wohlfahrtsverbände, Träger der Jugendhilfe, Kultur- oder Sportvereine, Schulfördervereine, etc.).

- Projekte müssen sich inhaltlich ***an den Zielen/Schwerpunkten*** der „Partnerschaft für Demokratie“ des Saarpfalz-Kreises ***orientieren*** (siehe jährlich aktualisiertes Zielsystem).

- Projekte sind ***inhaltlich***, ***zeitlich*** und ***finanziell abgegrenzte Vorhaben.***

- Als frühestmöglicher Projektstart gilt der Tag der Bewilligung durch den Begleitausschuss (oder späteres Datum). Projekte dürfen vorher noch nicht begonnen haben. Nach dem Beschluss des Begleitausschusses sendet Ihnen das Kreisjugendamt einen Zuwendungsbescheid zu, der die genauen Förderbedingungen im Einzelnen darstellt.

- ***Erstattet werden*** nur die ***im Projektzeitraum angefallenen Ausgaben***. Die Projektlaufzeit ist auf das jeweilige Förderjahr begrenzt, d.h. die Projekte müssen spätestens zum 31.12. eines Jahres enden.
  Daher: Vor- und Nachbereitungszeit bei Angabe der Projektlaufzeit beachten.

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

II. Ablauf der Projektbeantragung und –förderung

1. Der Projektträger ***plant*** die ***Idee*** und ***Umsetzung*** des Projekts

2. ***Kontakt mit*** der ***Koordinierungs- und Fachstelle*** (Adolf-Bender-Zentrum)

3. Fertigstellung des Projektantrags. Der offizielle Antrag wird innerhalb der Antragsfrist als Entwurf ***per E-Mail*** an
   ralf.dittgen@saarpfalz-kreis.de und fabian.mueller@adolf-bender.de

   versandt, und nach positiver Rückmeldung

   per Post oder als pdf per Mail an

   Saarpfalz-Kreis
   Kreisjugendamt
   Herrn Ralf Dittgen
   Am Forum 1
   66424 Homburg

   bzw. ralf.dittgen@saarpfalz-kreis.de

   versendet.

4. Über die Projektförderung wird im ***Begleitausschuss*** abgestimmt.
   Dieser setzt sich aus Vertreter:innen kommunaler Verwaltungen sowie mehrheitlich zivilgesellschaftlichen Akteuren zusammen.

5. Wird der Projektantrag bewilligt, erhält der Projektträger einen ***Zuwendungsbescheid*** mit Angaben zu Fristen, Förderhöhe und evtl. Auflagen.

6. Nach der Zusendung des Zuwendungsbescheids kann der Projektträger per ***Mittelabruf*** beim federführenden Amt Fördermittel abrufen, sobald sein Projekt tatsächlich startet.

7. Am Ende des Projekts muss der Projektträger einen ***Verwendungsnachweis*** vorlegen.

III. Öffentlichkeitsarbeit

- ***Hinweis auf Bundesprogramm, Bundesministerium und „Partnerschaft für Demokratie" des Saarpfalz-Kreises***: In allen Veröffentlichungen, Pressemitteilungen und Interviews oder Homepages zum Projekt **muss** auf die Förderung durch das Bundesprogramm „Demokratie Leben!" und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die „Partnerschaft für Demokratie" des Saarpfalz-Kreises hingewiesen werden.

- ***Programmlogos korrekt verwenden***. Auf allen Druckerzeugnissen und Homepages zum Projekt sind das Programmlogo und das Logo des BMFSFJ unter dem Förderzusatz zu platzieren. Hierbei bitte die Vorgaben auf dem gesonderten Hinweisblatt zur Öffentlichkeitsarbeit beachten.

  Ebenfalls muss das **Logo des Saarpfalz-Kreises** eingefügt werden.

- ***Freigabe***. Alle Veröffentlichungen und Produktionen müssen vorher durch die Koordinierungs- und Fachstelle (Adolf-Bender-Zentrum) freigegeben werden. Bitte unbedingt den Entwurf **vor** der Produktion der Koordinierungs- und Fachstelle zur Freigabe vorlegen.

IV. Verwendungsnachweis

Am Ende des Projekts muss der Projektträger einen ***Verwendungsnachweis*** vorlegen. Dieser umfasst folgende Bestandteile:

- Der ***Sachbericht*** enthält eine inhaltliche Beschreibung des umgesetzten Projekts

- Die ***Belegliste*** dokumentiert alle Ausgaben und Einnahmen im Rahmen des Projekts.
  - Alle Mittelflüsse müssen belegt werden (Einnahmen und Ausgaben, bar und unbar)
  - Originalbelege sind einzureichen

- Bei Leistungen, die einen **Netto-Wert von 1000,00 € übersteigen** müssen **drei schriftliche Vergleichsangebote** eingeholt werden. (Bitte benutzen Sie hierfür den vorgegebenen Vergabevermerk. Erhältlich bei der Koordinierungs- und Fachstelle)

- Dem Sachbericht müssen alle ***Erzeugnisse der Öffentlichkeitsarbeit in 4-facher Ausfertigung*** beigelegt werden.

- Der Verwendugnsnachweis kann per Mail oder postalisch bei Herrn Dittgen eingereicht werden. Die Originalunterlagen inkl. aller Belege sind durch den Projektträger bis 10 Jahre nach Projektende aufzubewahren.

V. Beratung und Unterstützung

Saarpfalz-Kreis
Kreisjugendamt
Ralf Dittgen
Am Forum 1, 66424 Homburg
Tel.: 06841 / 104 - 8111
E-Mail: ralf.dittgen@saarpfalz-kreis.de

Adolf-Bender-Zentrum e. V.
Koordinierungs- und Fachstelle
Fabian Müller
Gymnasialstraße 5, 66606 St. Wendel
Tel.: 06851 808 279-6
E-Mail: fabian.mueller@adolf-bender.de
www.adolfbender.de

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!